

Auf ein Wort liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Von Tag zu Tag häufen sich die Meldungen über die Vernichtung von Arbeitsplätzen in den Medien. Ganze Betriebe oder Betriebs- teile werden stillgelegt. Die Gründe für die Stilllegungen sind verschiedenster Natur. Zur Zeit werden Kostengründe in den Vordergrund gestellt. Nicht selten ergeben sich aber bei genaueren hinsehen andere Ursachen.

Doch eines ist klar!

Hinter jedem dieser Arbeitsplätze steht das Schicksal ganzer Familien oder einzelner Arbeitnehmer die Ihrer Existenzgrundlage beraubt werden. Allein aus diesem Grund lohnt sich der Kampf um jeden Arbeitsplatz.

Es ist zur Zeit kaum nachvollziehbar was bei der Firma Heimag in Morschen passiert.

Dort haben sich Arbeitnehmer geweigert, weitere Verschlechterungen Ihrer Arbeitsbedingungen hinzunehmen und versagten die Unterschrift unter einen neuen, schlechteren Arbeitsvertrag. Nachdem die Betroffenen dann noch die Einleitung der Betriebsratswahl forderten, flatterten für alle Freitag Nachmittag Kündigungen ins Haus.

Mit Fortbestand dieser Entscheidung durch die Geschäftsleitung werden in der Region um Morschen hochqualifizierte Arbeitsplätze ver-

nichtet. Sie verschlechtert die stukturellen Rahmenbedingungen der Region und stellt eine Belastung für die hier lebenden Menschen dar.

Die Geschäftsleitung hatte Ihre Maßnahme mit zu hohen Kosten begründet. Hierbei wurden Widersprüche in der Argumentation deutlich.

1. Die Arbeitnehmer haben in den letzten Jahren nach Aussage der Geschäftsleitung schon erhebliche Einschränkungen zum Erhalt ihrer Arbeitsplätze hingenommen.

2. Die Löhne liegen heute schon im Vergleich zu Kasseler Betrieben wesentlich niedriger.

3. In der Auftragslage zeichnete sich eine Verbesserung der Situation ab, erste positive Ergebnisse waren in Sicht.

In einer Verhandlung zwischen Geschäftsleitung und Arbeitnehmern waren die Beschäftigten bereit befristet weitere Verschlechterungen hinzunehmen. Dieses Angebot wurde von der Geschäftsleitung konsequent abgelehnt.

Die Schließung des Werkzeugbaus bei der Firma Heimag entpuppt sich mehr und mehr als eine unternehmerische Willkürmaßnahme .

(Bitte wenden)